

Der Weihnachtsstern

„Frohe Weihnachten“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt –
hinunter auf die ganze Welt.
Weist auf das Kind im Kripper´l hin.
Schenkt Hoffnung, Freude, Zuversicht,
weil in diesem Kind unser Glaube
neu geboren ist.

(V. Fluhrer)

Liebe Eltern,

mit dem 379. Newsletter wird die Notbetreuung wie folgt festgelegt:

„Danach sollen folgende Personengruppen eine **Notbetreuung** in Anspruch nehmen können:

- Kinder, deren Eltern die Betreuung nicht auf andere Weise sicherstellen können, insbesondere, wenn sie ihrer Erwerbstätigkeit nachgehen müssen,
- Kinder, deren Betreuung zur Sicherstellung des Kindeswohls von den zuständigen Jugendämtern angeordnet worden ist,
- Kinder, deren Eltern Anspruch auf Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27 ff. SGB VIII haben,
- Kinder mit Behinderung und Kinder, die von wesentlicher Behinderung bedroht sind.

Anders als im Frühjahr haben wir diesmal darauf verzichtet, spezielle Berufsgruppen festzulegen, die zur Notbetreuung berechtigen. Vielmehr wird auf den Bedarf der Eltern abgestellt. Wir appellieren daher an die Eltern, Kinderbetreuung tatsächlich nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn eine Betreuung im häuslichen Umfeld nicht sichergestellt werden kann.

Klar ist, dass auch weiterhin keine Kinder mit reduziertem Allgemeinzustand oder Kinder, die in Quarantäne sind oder die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit COVID-19 infizierten Personen hatten, die Notbetreuung besuchen dürfen. Insoweit gelten die Regelungen des Rahmenhygieneplans unverändert fort. Dies gilt auch für die Regelungen zu Kindern mit Erkältungssymptomen.“

Um planen zu können ist es für uns wichtig, dass Sie Ihr Kind für die Notbetreuung anmelden. Dies könne Sie per E-Mail, Telefon oder heute noch persönlich bei den Bezugspädagogen Ihres Kindes erledigen. Mit dem Formular im Datei-Anhang, bestätigen Sie, dass eine Betreuung im häuslichen Umfeld nicht möglich ist. Sobald wir wissen, wie es ab 11.01.2021 weitergeht informieren wir Sie erneut. Nach den Ferien (ab 11.01. geht die Regenbogengruppe in den Wald).

Wir wünschen Ihnen ein hoffnungsvolles Weihnachten und für das neue Jahr

Gesundheit, Freude, Zuversicht und Gottes Segen!

Die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses St. Korbinian, Rechtmehring

